



CDU

Gruppe CDU/Freie Wählergemeinschaft

Karl-Jürgen Heldt
Leo-von-Klenze-Str. 9
38315 Schladen



CDU

Gemeinde Schladen-Werla
Am Weinberg 9

38315 Schladen

Schladen, den 20.01.2024

Antrag auf Prüfung von Standorten sowie Beschaffung noch fehlender AED

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla möge wie folgt beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Einrichtungen und öffentlichen Gebäude (z.B. KiGä, Schulen, Sporthallen, DGHs, Bauhof- und Verw.gebäude) darauf zu prüfen, ob ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) zur Verfügung steht und jederzeit innerhalb von drei Minuten einem Notfallpatienten zugeführt werden kann.
2. Die im Rahmen der Prüfung festgestellten fehlenden Geräte sollen in einem Beschaffungsplan aufgestellt und die Möglichkeiten von Kauf bzw. Miete kostenmäßig gegenüber gestellt werden.
3. Die Aufstellung der fehlenden Geräte soll an geeigneten, möglichst öffentlich zugänglichen Stellen erfolgen. Soweit nötig sind frostsichere Behältnisse in die Beschaffung mit einzubeziehen. Zudem ist darauf zu achten, dass die Geräte auch bei Kindern eingesetzt werden können und entsprechende Wartungsintervalle eingehalten werden.
4. Der so aufgestellte Beschaffungsplan ist dem Ausschuss für Feuerwehr, Bau und Umwelt zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

In Niedersachsen sollen 95 Prozent der Notfälle nach 15 Minuten ab Notruf-Eingang durch den Rettungsdienst erreicht werden. Zahlreiche Quellen belegen jedoch, dass bei einem Notfallpatienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand (Kammerflimmern/-flattern) die Überlebenschancen unbehandelt um ca. 10% je Minute sinkt. Daher sollte umgehend durch Ersthelfer mit einer

Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden. Durch die Reanimation kann die Herzrhythmusstörung jedoch nicht beseitigt werden. Die besten Überlebenschancen habe ein entsprechender Notfallpatient, wenn er innerhalb von 3 Minuten defibrilliert wird. Hinzu werden die Ersthelfer im Rahmen des Einsatzes von AED angeleitet, die Herzdruckmassage richtig durchzuführen.

Zusammengefasst erhöht der Einsatz eines AED die Überlebenschancen deutlich und unterstützt den Laien beim Ablauf einer Herz-Lungen-Wiederbelebung. Mit der Aufstellung entsprechender AEDs stellt die Gemeinde so ein Vorbild für Betriebe und Vereine dar und trägt effektiv zum Schutz ihrer Bevölkerung, des Personals als auch der Nutzerinnen und Nutzer von Einrichtungen bei.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Jürgen Heldt